REGIONAL- UND HEIMATFORSCHUNG 2026/2027

Programm und Inhalte

Impulse – Motive
Das Angebot soll den Regional- und Heimatforscher befähigen seine Forschung auf wissenschaftlicher Basis zu erarbeiten und zu publizieren. Dazu bieten sich mit den neuen technologischen Möglichkeiten auch neue Formen des Forschens an. Das Internet, die darin zu findenden Quellen und Grundlagen, die Onlinearbeit, erfordern einen neuartigen Zugang für die Heimatforschung. Dies setzt neue Inhalte und neue Methoden voraus, die eine Aus- und Weiterbildung erfordern. Das Jahresprogramm des BHW Schallaburg vermittelt Arbeitsweisen der Forschung und allgemeine Grundlagen zur Regional- und Heimatkunde mit einer praxisorientierten Ausbildung.

Ausbildung – Basis- und Erweiterungsangebote
Einerseits werden grundlegende Kurse (Workshops, Seminare) zu vier oder drei Unterrichtseinheiten angeboten und dazu Aus- und Weiterbildungseinheiten als Begleitung und Vertiefung der Basisseminare. Die Auswahl und der Besuch der Kurse erfolgt stets persönlich in Präsenz, Weiterbildungseinheiten können individuell nach Wunsch, Interesse und Bedarf festgelegt, besucht und gebucht werden. Zu jeder Veranstaltung erfolgt eine einführende Einladung.
Das regional- und heimatkundliche Angebot, wird über zwei Semester geführt, mit dem Beginn im Herbst und dem Ende im Juni des folgenden Jahres. Die Lehreinheiten erfolgen grundsätzlich kostenfrei gegen einen Beitrag nach eigenem Ermessen, außer bei Kostenvorgaben wie Eintritten, Fahrtkosten, Exkursionen.

Vorträge, Workshops, Kurse, Exkursionen 2026/2027

Grundkurs - Onlinevortrag - Exkursion - Kulturfahrt

Romanik und Gotik in und um Weitra - Kulturfahrt in das nördliche Waldviertel

Termin:	Do., 24. September 2026, 8:00-18:45 Uhr 8 UE
Fahrt:	ab Loosdorf, über Zwettl nach Weitra
Leiterin:	Mag.ª Sonja Thauerböck
Programm:	Weitra ist nicht nur die älteste Braustadt Österreichs, die Umgebung birgt auch kunsthistorische Schätze. Wir beginnen in Altweitra mit der spätromanischen Wehrkirche, in der Stadt Weitra widmen wir uns Mauern, Zisternen und machen einen Abstecher in die Kunst der Renaissance. Nachmittags besuchen wir in Spital eine der wenigen erhaltenen Chorquadratkirchen, die den Übergang von der Romanik in die Gotik markiert und unsere letzte Station wird die Hallenkirche St. Wolfgang bei Weitra sein.
Veranstalter:	BHW Schallaburg, Reisebüro Edtbrustner

Heimatkunde im Aufbruch - Der zeitgemäße Zugang zur Regional- und Heimatforschung

Termin:	Mittwoch, 14. Oktober 2026, 18:00 Uhr 2 UE
Ort:	Online-Zoom-Vortrag
Referent:	Dr. Gerhard Floßman
Inhalte:	Heimatforscher, gibt´s die noch? Früher gab es Lehrer, Pfarrer, Heimatforscher, meist pensionierte Allessammler und „Zeitzeugen“, die noch Kurrent lesen konnten gibt es nicht mehr. Die Vorgaben für den autodidakten Heimatforscher sind heute neu und groß, er braucht eine Einführung und Schulung in die moderne Regional- und Heimatforschung: Den Quellen auf den Grund gehen, Neues erarbeiten und in den Kontext der Geschichte einbringen, in Beziehung setzen, in Längsschnitten gliedern. Wirtschafts- und Sozialgeschichte ist gefragt, mit neuem Erforschen, kritischem Hinterfragen und klärendem Aufzeigen
Anmeldung:	nicht notwendig, falls ein Handout gewünscht wird, bitte um Anmeldung bei Gerhard Floßmann, gerhard.flossmann@catv.at

Regional- und Heimatforschen heute - Arbeiten mit Laptop, Scanner und Digitalkamera

Termin: Samstag, 17. Oktober 2026, 9:00-12:00 Uhr 3 UE
Ort: Vortragssaal VB Loosdorf, 3382 Bahnhofstraße 1
Referenten: Dipl.-Ing.in Andrea Drexler, Dr. Gerhard Floßmann, beide Heimatforscher
Inhalte: Die „Angst“ vor dem „Ding“ nehmen: Der Historiker gibt vor und die Informatikerin zeigt, wie es geht, und beide helfen beim „Einsteigen“. Ohne Rechner (Laptop) geht die Regional- und Heimatforschung, die Familien, Haus- und Hofforschung nicht mehr. Dafür erspart man sich das langwierige Suchen, Forschen und Schreiben im Archiv. Wer einen Laptop hat muss ihn mitnehmen – wir arbeiten praktisch.
Anmeldung: ist unbedingt notwendig bei Gerhard Floßmann gerhard.flossmann@catv.at

Gedruckte und topographische Quellen - Einführung in die Literatursuche

Termin: Freitag, 23. Oktober 2026, 14:00-18:00 Uhr 4 UE
Ort: NÖ Landesbibliothek
Referent Dr. Achim Doppler, Leiter des Referats Benutzung, NÖ Landesbibliothek
Inhalte: Wo beginne ich, wo setze ich bei den eigenen Forschungen an, wo finde ich die grundlegende Literatur, wie bekomme ich diese? Wie und wo kann ich mir die notwendigen Bücher beschaffen, in diese einsehen und sie exzerpieren sowie kopieren? Der erste Schritt geht ins Internet, dann aber zum Katalog und zur Recherche in der Bibliothek.
Anmeldung: ist unbedingt notwendig bei Gerhard Floßmann, gerhard.flossmann@catv.at

Kunstgeschichte für RegionalforscherInnen - Grundkenntnisse aus/von/über Kultur- und Kunstepochen

Termin: Mittwoch, 11. November 2026, 18:00 Uhr 2 UE
Ort: online-Zoom-Vortrag
Referentin: Mag.a Sonja Thauerböck, Kultur- und Fremdenführerin, austroguide
Inhalte: Etwas Sehen ist eins – erkennen, in welche Zeit dieses Gebäude, die Statue oder das Bild gehören könnte, ist schon eine andere Sache. Aber genau diese Fähigkeit kann auch in der Regionalforschung sehr nützlich sein. Wir planen eine Reihe von online-Vorträgen zu den einzelnen Kunstepochen, die wir bei entsprechender Nachfrage durch Exkursionen ergänzen können. Bewusst Sehen und Erkennen bedarf nämlich einiger Übung – mit meinen „Schummelzetteln“, die als Handout an die Teilnehmer versendet werden, werden private Ausflüge aber rasch von Erfolg gekrönt sein.
Veranstalter: BHW Schallaburg
Anmeldung: ist nicht erforderlich

Kurrent lesen, nicht schreiben - Grundkenntnis für das Regionalforschen

Termin: Freitag, 13. November 2026, 14:00-18:00 Uhr 4 UE
Ort: NÖ Landesbibliothek
Referent: Prof. Ing. Felix Gundacker
Inhalte: Allein das Lesen ist schon schwierig genug, schreiben muss man es nicht können. Eine alte Schrift lesen zu lernen bedeutet einerseits, den Duktus, den Schriftzug zu erfassen, andererseits aber vor allem das Geschriebene zu verstehen. Denn früher hielt man sich nicht an Grammatik und Rechtschreibung, sondern schrieb, wie man es gehört hat. Daher braucht man zum Lesen auch etwas Fantasie und das „Hineindenken“.
Anmeldung: ist unbedingt notwendig bei Gerhard Floßmann, gerhard.flossmann@catv.at

Übungen im Kurrentlesen 1 - Einstieg für Anfänger

Termin: Mittwoch, 18. November 2026, 18:00 Uhr 2 UE
Ort: online via Zoom
Referent: Dr. Gerhard Floßmann
Inhalte: Kurrentlesen ist nicht nur eine Frage des Buchstabierens, sondern auch eine Frage des Inhaltwissens und Mitdenkens, daher ist das Lesen von Matriken relativ einfacher.
Veranstalter: BhW NÖ, BHW Schallaburg
Anmeldung: nicht notwendig, falls vor dem Zoomvortrag Übungsblätter gewünscht werden Anmeldung bei gerhard.flossmann@catv.at

Übungen im Kurrentlesen 2 - Lesen herrschaftlicher Protokolle

Termin: Donnerstag, 19. November 2026, 18:00 Uhr 2 UE
Ort: online via Zoom
Referent: Dr. Gerhard Floßmann
Inhalte: Kurrentlesen ist nicht nur eine Frage des Buchstabierens, sondern auch eine Frage des Inhaltwissens und Mitdenkens, daher ist das Lesen von herrschaftlichen Protokollen relativ schwieriger.
Veranstalter: BhW NÖ, BHW Schallaburg
Anmeldung: ist nicht erforderlich

Feudalismus und Grundherrschaft - Basiswissen Mittelalter für Regionalforscher

Termin: Mi., 25. November 2026, 18:00 Uhr 2 UE
Ort: online via Zoom
Referent: Dr. Gerhard Floßmann
Inhalte: Der Vortrag erklärt die Grundlagen des mittelalterlichen Staates, berichtet über Rechte und Pflichten der Grundherrn und der Grundholden, über die rechtliche Stellung, die Gerichtsbarkeit, Abgaben und Dienste in der „Herrschaft“, über Bedrückung und Verfolgung der Untertanen. Es werden Einsichten und Erkenntnisse über die Gesellschaft vom Mittelalter bis in die frühe Neuzeit aufgezeigt.
Veranstalter: BhW NÖ, BHW Schallaburg
Anmeldung: nicht notwendig, falls vor dem Zoomvortrag ein Handout gewünscht wird Anmeldung bei gerhard.flossmann@catv.at

Bauer und Landwirtschaft im Mittelalter - Basiswissen Mittelalter für Regionalforscher

Termin: Mi., 2. Dezember 2026, 18:00 Uhr 2 UE
Ort: online via Zoom
Referent: Dr. Gerhard Floßmann
Inhalt: Die Landwirtschaft war im Wesentlichen eine Selbstversorgungs- und Subsistenzwirtschaft innerhalb der Grundherrschaft, von dieser verwaltet und in der Entwicklung beschränkt. Mit der Aufklärung begann im 18. Jahrhundert ein „staatliches“ Umdenken, die Förderung der Feldbestellung und Viehhaltung. Mit der Grundentlastung, der sogenannten „Bauernbefreiung“, wurde die Bauernschaft in die Marktwirtschaft entlassen, mit gewaltigen Problemen der Umstellung auf andere/neue Produktionsziele.
Anmeldung: nicht notwendig, falls vor dem Zoomvortrag ein Handout gewünscht wird Anmeldung bei gerhard.flossmann@catv.at

Grundherrschaft und herrschaftliche Quellen - Quellenkunde zur Familien-, Haus- und Hofforschung

Termin: Samstag, 9. Jänner 2027, 9:00-13:00 Uhr 4 UE
Ort: Vortragssaal der VB Loosdorf, 3382 Bahnhofstraße 1
Referent: Dr. Gerhard Floßmann, Historiker und Regionalforscher
Inhalte: Meist beginnt man mit der Familienforschung, kommt aber bald zur Frage nach den sozialen und wirtschaftlichen Hintergründen und den damit verbundenen Lebensumständen der Vorfahren. Dies leitet zur Erforschung der Haus- und Hofgeschichte über.
Der Kurs bietet eine Einführung in die historische Quellenkunde. Wie und wo findet man die entsprechenden Quellen?
Veranstalter: BHW Schallaburg
Anmeldung: ist unbedingt notwendig bei Gerhard Floßmann, gerhard.flossmann@catv.at

Besuch im NÖ Landesarchiv - Vom Lesesaal bis ins Archivdepot

Termin: Freitag, 15. Jänner 2027, 14:00-16:00 Uhr 2 UE
Ort: Treffpunkt im NÖ Landesarchiv, Landhausplatz 1, Haus Kulturbezirk 4
3109 St. Pölten
Referent: Mag. Nikolaus Wagner, MA, Archivar im NÖLA
Inhalt: Zur tiefergehenden Forschung muss man in das Archiv. Für die Haus- und Hof-, insbesondere für die Orts- und Regionalforschung ist der Besuch im NÖ Landesarchiv (NÖLA) fast unbedingt erforderlich.
Mit Laptop und Digikamera „bewaffnet“, vorbereitet über einen ersten Einstieg in die Online-Recherche (Findbuch), kommt man mit etwas Schwellenangst in „Das Gedächtnis des Landes“ und gibt seine Wünsche bekannt, falls man diese nicht schon vorbestellt hat.
Mit dem Besuch im Landesarchiv wird durch die Vermittlung des Archivars der Zugang und das Angebot sowie die Forschungsarbeit durchschaubar und erleichtert.
Anmeldung: unbedingt erforderlich bei Gerhard Floßmann, BHW Schallaburg, gerhard.flossmann@catv.at
Hinweis: Bitte um pünktliches Kommen, das Archiv ist Freitag nachmittags geschlossen.

Die Stadt im Mittelalter - Basiswissen Mittelalter für Regionalforscher

Termin: Mi., 20. Jänner 2027, 18:00 Uhr 2 UE
Ort: online via Zoom
Referent: Dr. Gerhard Floßmann
Inhalt: Stadtluft macht frei, ist die übliche und vermittelte Meinung vom urbanen Leben im Mittelalter. Die Stadt war sozial stark und streng strukturiert, gelenkt vom eigenen Stand der Bürger und abhängig vom Stadtherrn. Gewerbe und Handel bescherten dem Bürgertum im Spätmittelalter einen ungemein raschen und starken wirtschaftlichen Aufschwung, der die Stadt an sich zu einem wichtigen politischen Gewicht im Rahmen der ständischen Verfassung machte.
Veranstalter: BhW NÖ, BHW Schallaburg
Anmeldung: nicht notwendig, falls vor dem Zoomvortrag ein Handout gewünscht wird Anmeldung bei gerhard.flossmann@catv.at

Weihnachtliche „Kripperlroas“ - Kulturfahrt ins Salzkammergut

Termin: Mi., 27. - 28. Jänner 2027.
Programm: Oberösterreich verfügt über drei historisch gewachsene Krippenlandschaften, die jede auf ihre Art sehenswert ist. Bei unserer Zweitagesfahrt widmen wir uns den Krippen der Eisenwurzen im nahegelegenen Steyr und den Landschaftskrippen des Salzkammerguts, die mittlerweile sogar UNESCO-Weltkulturerbe sind.
Vorläufige Stationen: Steyr (Christkindl und/oder die Lambergschen Krippenfiguren im Stadtmuseum) – Gmunden (Altar der Stadtpfarrkirche und Krippensammlung im Kammerhofmuseum) – *Übernachtung* – Bad Ischl mit Besuch von zwei oder drei Krippen im Ortsteil Perneck sowie die Kalß-Krippe im Stadtmuseum. Und für einen Kaffee im Zauner bleibt auch noch Zeit. – Änderungen sind noch möglich
Leiterin: Mag.ª Sonja Thauerböck, austroguide
Veranstalter: BHW Schallaburg, Reisebüro Edtbrustner

Recht und Gerichtsbarkeit im Mittelalter - Basiswissen Mittelalter für Regionalforscher

Termin: Mi., 3. Februar 2027, 18:00 Uhr 2 UE
Ort: online via Zoom
Referent: Dr. Gerhard Floßmann, Historiker und Regionalforscher
Inhalte: Die Rechtsprechung des Mittelalters ist voller Grausamkeiten, und so wird es stets vermittelt. Das Mittelalter war aber kein rechtsfreier Raum, das Recht wurde nach alten Gewohnheiten „gefunden“, es war hart und wurde sehr unterschiedlich ausgelegt. Pranger und Galgen kennzeichneten innerhalb der Herrschaft die Zuständigkeit für die Niedere und die Hohe oder Blutgerichtsbarkeit.
Veranstalter: BhW NÖ, BHW Schallaburg
Anmeldung: nicht notwendig, falls vor dem Zoomvortrag ein Handout gewünscht wird Anmeldung bei gerhard.flossmann@catv.at

Kirchliche Quellen - Grundlagen der Familienforschung

Termin: Freitag, 12. Februar 2027, 14:00-18:00 Uhr 4 UE
Ort: NÖ Landesbibliothek
Referent: Mag. Karl Kollermann, Leiter des Diözesanarchivs St. Pölten
Inhalte Als kirchliche Quellen werden meist nur die Matriken aus den Pfarren gesehen, die die Grundlage für die Familienforschung darstellen. Es gibt noch eine ungemein große Vielfalt an Archivalien und Beständen von Urkunden, Akten und Handschriften, die im Diözesanarchiv sowie in den Stifts- und Pfarrarchiven liegen. Die Hebung dieser Schätze leistet einen wesentlichen Beitrag nicht nur für die Familienforschung, sondern auch zur allgemeinen Kirchengeschichte, zur Ortsgeschichte, zur Pfarr-, Haus-und Hofgeschichte.
Veranstalter: BHW Schallaburg
Anmeldung: ist unbedingt notwendig bei Gerhard Floßmann, gerhard.flossmann@catv.at

Besuch im Diözesanarchiv St. Pölten - Vom Lesesaal bis ins Archivdepot

Termin: Fr., 19. Februar 2027, 14:00-16:00 Uhr 2UE
Ort: Vortragssaal im Diözesanarchiv, Klostergasse 10, 3100 St. Pölten
Referent: Mag. Karl Kollermann, Leiter des Diözesanarchivs St. Pölten
Inhalt: Viele Archivalien und historische Quellen können aus dem Netz abgerufen werden, zur tiefergehenden Regionalforschung, insbesondere auch für die Familienforschung, ist der Besuch im Diözesanarchiv erforderlich. Bei einem ersten Einstieg über die Online-Recherche (dasp.at, Findbuch) stellt man mit Erstaunen fest, was da zu finden ist: ein Verkündbuch, Kirchenrechnungen, Stiftungen, Seelenbeschreibungen und mehr. Im Archiv werden wir vor dem Original den Umgang mit einer Handschrift, mit den Faszikeln und Akten lernen.
Veranstalter: BHW Schallaburg
Anmeldung: unbedingt erforderlich bei Gerhard Floßmann, gerhard.flossmann@catv.at
Hinweise: Bitte um pünktliches Kommen

Zeitgeschichtliche Fragestellungen und ausgewählte Quellen

Termin: Freitag, 5. März 2027, 14:00-18:00 Uhr 4 UE
Ort: NÖ Landesarchiv, Lesesaal
Referent: Dr. Stefan Eminger, Leiter des Referats für Zeitgeschichte, NÖ Landesarchiv
Inhalte: Bei der „Zeitgeschichte“ handelt es sich um einen offenen Zeitabschnitt, der bis in unsere Gegenwart reicht. Die Zeitgeschichte zeichnet sich durch besondere und vor allem massenhaft zur Verfügung stehende Quellen aus. Man denke etwa an die Flut von Aktenmaterial, an Zeitungen, Fotos sowie an die Befragung von Zeitgenossen (Oral History).
Für HeimatforscherInnen werden ausgewählte Quellen der Zeitgeschichte vorgestellt, es wird über die Recherche in verschiedenen Bibliotheken, Archiven und Sammlungen informiert, es werden Anleitungen zum reflektierten quellenkritischen Umgang mit diesen Unterlagen gegeben.
Veranstalter: BHW Schallaburg
Anmeldung: ist unbedingt notwendig bei Gerhard Floßmann, gerhard.flossmann@catv.at
Hinweis: Bitte um pünktliches Kommen, da das NÖLA zu diesem Termin geschlossen ist.

Regional- und Heimatforschen mit Geodaten - Orientierung in der Vergangenheit

Termin: Sa., 20. März 2027, 9:00-12:00 Uhr 3 UE
Referentin: Dipl.-Ing.in Andrea Drexler, Informatikerin, Heimatforscherin
Ort: Vortragssaal der VB Loosdorf
Inhalt: Die Nutzung von historischen Karten und Katastern sind bei der Erforschung der eigenen Umgebung, der Heimat und der Region wesentliche Hilfsmittel. Die Teilnehmenden erfahren, wie sie geografische Informationssysteme wie beispielsweise die kostenlosen GIS-Portale (NÖGIS) für ihre historischen Fragestellungen auswerten und nutzen können. Sie erfahren, welche Karten und Geodaten von der Verwaltung frei verfügbar bereitgestellt werden, aber auch, wie man damit eigene einfache Karten mit historischen Informationen erstellen kann.
Anmeldung: unbedingt notwendig bei Gerhard Floßmann, BHW Schallaburg, gerhard.flossmann@catv.at

Bild, Foto, Film und Tonvorgaben als historische Quellen - Die Topothek

Termin: Freitag, 9. April 2027, 14.00-18.00 Uhr 4 UE
Ort: Vortragssaal der VB Loosdorf
Referent: Mag. Alexander Schatek, Administrator der Topotheken
Inhalte: Bild, Foto, Film und Ton bilden wesentliche Grundlagen zur Erforschung der Zeitgeschichte, die in einer allen zugänglichen Datenbank, der sogenannten »Topothek«, aufgenommen werden. Verborgene Schätze in Privatbesitz werden so gehoben und für jedermann verfügbar gemacht. Die Topothek trägt daher wesentlich zur Bildung einer regionalen und historischen Identität der Gemeinden und ihrer Bevölkerung bei. Sie ist eine einfach handzuhabende Suchmaschine für bildliche Quellen mit heimatkundlichen Inhalten.
Veranstalter: BHW Schallaburg
Anmeldung: ist unbedingt notwendig bei Gerhard Floßmann, gerhard.flossmann@catv.at

Auf der Suche nach “Kultur und Kunst” - Rundgang durch St. Pölten

Termin: Sa., 24. April 2027, 10:00-13:00 Uhr 3 UE
Treffpunkt: Hbf. St. Pölten
Leitung: Mag.ª Sonja Thauerböck, austriaguide
Thema: Man besucht einen Ort, besichtigt die Kirche, die Kapelle, das Baujuwel, das Museum, an den kulturellen und kunstvollen Kleinheiten daneben geht man vorbei, beachtet sie nicht. Sonja geht mit euch durch St. Pölten und verweist auf die “Kleinheiten” oben und dahinter bis hin zu den Highlights. Es ist der Versuch, einen “ganzheitlichen” Blick auf die Landeshauptstadt zu vermitteln.
Veranstalter: BHW Schallaburg
Anmeldung: bei Gerhard Floßmann, gerhard.flossmann@catv.at

Historische Quellen sammeln, aufbereiten, auswerten - Manuskripte „wissenschaftlich“ verfassen

Termin: Sa., 8. Mai 2027, 9:00-13:00 Uhr 4 UE
Ort: Vortragssaal VB Loosdorf
Vortragender: Dr. Gerhard Floßmann, Historiker, Regionalforscher
Inhalt: Eine moderne historische Darstellung verbindet das „chronikale“ Gerüst mit Längsschnitten zur Wirtschafts-, Sozial- und Alltagsgeschichte. Wesentlich sind die Vorgaben zur Erarbeitung des Manuskripts: redaktionelle Anforderungen, Bilder, Quellen- und Literaturangaben (Anmerkungen, Fußnoten), Anfertigen eines Index, Fragen der Rechte (Impressum, Bildrechte). Hilfreich und unterstützend sind die technologischen Angebote wie PC, Laptop, Digitalkamera, Kopierer und Scanner zum Sichern und Speichern der erarbeiteten Grundlagen.
Anmeldung: Ist unbedingt notwendig bei Gerhard Floßmann gerhard.flossmann@catv.at

Was kann KI (AI), was ich nicht kann? - Ideen generieren, Texte erstellen und überprüfen

Termin: Samstag, 22. Mai 2027 9:00 - 13:00h 4 UE
Ort: Vortragssaal VB Loosdorf
Referentin: Priv.-Doz. Dr.in Gerda Kysela-Schiemer, MA
Inhalte: Nach einer kurzen Einführung in die Medienwelten und in den vieldimensionalen Raum der KI (AI), werden verschiedene Textmuster/-formate zum Thema „Forschung in der Praxis“ präsentiert und diskutiert: Haben sich durch den Einsatz von Digitalen (insbesondere KI) die Formate verändert? Was kann die KI, was wir nicht können? Übernimmt KI „unsere“ Arbeit? Wie entwickelt sich das Lese- und Schreibverhalten im digitalen Zeitalter? Wie verändern sich die Lehr-/Lernprozesse dafür – angesichts der „Bedrohung“ durch KI? Der Schwerpunkt des Seminars liegt im gemeinsamen Erproben und Erstellen von Texten mit unterschiedlichen Vorgaben. Die Wichtigkeit von Beschreibungs-, Begründungskompetenz und Prozessverständnis wird betont, Chancen und Gefahren werden benannt.
Hinweis: Wichtig: Laptop mitnehmen, womöglich Gratis-Version von CHATGPT vor dem Seminar installieren; gute Internetanbindung erforderlich.
Anmeldung: ist unbedingt notwendig bei Gerhard Floßmann gerhard.flossmann@catv.at

Chiemgau - Kulturfahrt nach Bayern

Termin: Do., 27. Mai (Fronleichnam) - So., 30. Mai 2027 4 Tage
Programm: Noch in Ausarbeitung. Wie immer bei unseren Kulturfahrten suchen und besuchen wir wenig bekannte, daher umso wichtigere Kulturhöhepunkte im Chiemgau.
Leiterin: Mag. Sonja Thauerböck
Veranstalter: BHW Schallaburg, Reisebüro Edtbrustner

Vom Manuskript zum Buch - Grafik und Druck

Termin: Samstag, 5. Juni 2027, 9:00-12:00 Uhr 3 UE
Ort Vortragssaal der VB Loosdorf
Referenten Bernhard Pilecky, Hans Seiberl
Inhalte Wenn alle Daten und Quellen in einem Manuskript zusammengetragen sind, folgt die Umsetzung in einem Buch, einer Broschüre, einem Aufsatz. Wie geht man dabei vor? Welche Notwendigkeiten, Erfordernisse, Bedingungen sind zu erfüllen und zu beachten? Braucht man einen Buchgrafiker, eine Grafikerin, kann man das Layout selbst erarbeiten und den Text umbrechen?
Dann geht man auf die Suche nach der Vervielfältigung: Digitaldruck, Offsetdruck, färbig, schwarzweiß, Umfang, Buchformat, Auflage, welche Kosten laufen auf, Einholen von Kostenvoranschlägen.
Anmeldung: ist unbedingt notwendig bei Gerhard Floßmann gerhard.flossmann@catv.at

Mank – Modell einer kulturbewussten Kleinstadt - Kulturbesuch

Termin: Sa., 12. Juni, 9:00-12:00 Uhr 3 UE
Treffpunkt: Stadtgemeinde Mank, Schulstraße 1, 3240 Mank
Referenten: SR Leopold Eigenthaler, Bürgermeister Dipl.-Ing. Martin Leonhardsberger, Dr. Gerhard Floßmann
Inhalte: In jedem Ort gibt es das Ringen um die sogenannte „kulturelle Ausstattung“, nämlich um die Aufarbeitung der Geschichte sowie um die Dokumentation und das Aufzeigen des Bestandes und auch der Zukunft der Gemeinde. Gefragt und gefordert wird meist nach einem Archiv, einem Museum, nach einer „Chronik“, nach einer Aufarbeitung der Ortsgeschichte. In Mank ist das anders, hier gibt es ein „kulturelles“, insbesondere auch ein gutes „heimatkundliches“ Angebot. Woran das liegt, ist bei diesem Besuch in der „Kleinstadt“ Mank zu erfahren.
Veranstalter: BHW Schallaburg, Stadtgemeinde Mank
Anmeldung: wäre sehr hilfreich, um entsprechende Vorbereitungen zu treffen, bei Gerhard Floßmann, gerhard.flossmann@catv.at

Bestätigungen und Nachweise

Für den Besuch des Lehrgangs gibt es kein Zertifikat, jedoch wird die Teilnahme der Veranstaltungen vom BHW Schallaburg bestätigt. Falls ein Teilnehmer, eine Teilnehmerin aus dem Lehrgang eine Arbeit schreiben und veröffentlichen will, so wird diese lektoriert, grafisch aufbereitet, zum Druck weitergegeben und in die heimatkundlichen Medien vermittelt.

Referentinnen und Referenten

Dr. Achim Doppler	Leiter des Referats Benutzung, NÖ Landesbibliothek
Dipl.-Ing.in Andrea Drexler	Informatikerin und Heimatforscherin
SR Leopold Eigenthaler	Regionalforscher Mank
Dr. Stefan Eminger	Leiter des Referats für Zeitgeschichte, NÖ Landesarchiv
Dr. Gerhard Floßmann	Historiker, Regionalforscher, BHW Schallaburg
Prof. Ing. Felix Gundacker	Berufsgenealoge, GenTeam
PD Dr.in Gerda Kysela-Schiemer, MA	Hochschulprofessorin i.R
Mag. Karl Kollermann	Leiter des Diözesanarchivs St. Pölten
Mag.a Eva Lanz	BhW NÖ GmbH
DI Martin Leonhardsberger	Bürgermeister Mank
Bernhard Pilecky	Grafiker, AirPi4 e. U., Loosdorf
Mag. Alexander Schatek	Administrator Topothek, Wr. Neustadt
Johann Seiberl	Druckservice PrintOn, Loosdorf
Mag.a Sonja Thauerböck	Kulturvermittlerin, austriaguide
Mag. Nikolaus Wagner MA	Archivar , NÖ Landesarchiv

Veranstaltungsorte

Diözesanarchiv	Klostergasse 10, 3100 St. Pölten
NÖ Landesarchiv	Landhausplatz 1, Haus Kulturbezirk 4, 3109 St, Pölten
NÖ Landesbibliothek	Landhausplatz 1, Haus Kulturbezirk 3, 3109 St, Pölten
Stadtgemeinde Mank	Treffpunkt Stadtgemeindeamt Mank
Stadtgemeinde St. Pölten	Treffpunkt Hauptbahnhof St. Pölten
Vortragssaal der VB Loosdorf	Bahnhofstraße 1, 3382 Loosdorf

Veranstalter

Das BHW Schallaburg ist ein eigenständiger gemeinnütziger Zweigverein des BHW Niederösterreich, um „allen Menschen in der Region den freien und gleichen Zugang zu Bildung und Kultur zu ermöglichen und damit jene Kenntnisse, Fertigkeiten und Haltungen zu vermitteln, die für ein eigenverantwortliches Leben erforderlich sind“. (Statuten § 2).
Vereinsvorsitzender Dr. Gerhard Floßmann, 0664 5300127, gerhard.flossmann@catv.at.
Zusammenarbeit und gemeinsame Veranstaltungen mit BhW NÖ, NÖ Landesbibliothek, NÖ Landesarchiv, Volksbank Loosdorf, Bücherei Loosdorf (Marktgemeinde Loosdorf)

Information und Anmeldung

Dr. Gerhard Floßmann
Bahnhofstraße 1/9
3382 Loosdorf
Telefon: +43 664 5300127
Mail: gerhard.flossmann@catv.at